

Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Fulda
am Mittwoch, 18. September 2024 – 17:00 Uhr – 19:00 Uhr –
IHK Fulda, Heinrichstraße 8, 36037 Fulda, Wasserkuppe (6. OG)

TO 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung der Vollversammlung wird von **Präsident Dr. Christian Gebhardt** eröffnet. Herr Dr. Gebhardt stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

TO 2: Genehmigung des Protokolls vom 11. Juni 2024

Das Protokoll der Vollversammlung vom 11. Juni 2024 wird von der Vollversammlung ohne Änderungen genehmigt. Das Ergebnisprotokoll der Sitzung wird im Transparenzportal der IHK Fulda veröffentlicht.

TO 3: Geplante Delegationsreise 2025 nach Nordmazedonien

Frau Antje Wandelt, Geschäftsführerin der AHK Nordmazedonien, stellt anhand der dem Protokoll angehängten Präsentation die Wirtschaft, die Kultur und das Reiseziel im Südbalkan vor. Die IHK Fulda wird vom **30. Oktober bis zum 1. November 2025** eine Markterkundungsreise nach Nordmazedonien durchführen (2 Nächte, 2,5 Tage).

TO 4: Bericht aus der IHK-Arbeit

Präsident Dr. Gebhardt berichtet über ausgewählte Aktivitäten der IHK in den vergangenen Wochen.

Herr Dr. Hoßfeld ergänzt, dass er über den MdL Sebastian Müller Kontakt zum **Kultusminister Armin Schwarz** aufgenommen habe. Am **16. Dezember 2024** werde ein Gespräch mit diesem stattfinden. Hintergrund sei, dass erstmals Klassen des Beruflichen Gymnasiums der Ferdinand-Braun-Schule nicht mehr zustande kämen. Es gebe immer weniger MINT-Nachwuchs mit negativen Folgen für die Fuldaer Unternehmen. Auch würde der „Erziehungsauftrag“ für die Schüler immer stärker auf die Unternehmen überwältigt. Herr Dr. Hoßfeld ruft die Mitglieder der Vollversammlung auf, an den Gesprächen teilzunehmen, um möglichst viele Impulse nach Wiesbaden zu senden.

Herr Schaus lädt die Mitglieder der Vollversammlung zur WEMAG-Wintermarkt und Hausmesse am 22. November 2024 um 10:00 Uhr ein.

30. Fuldaer Wirtschaftstag: Die Jubiläumsausgabe am 13. September 2024 habe unter dem Motto „Tradition trifft Transformation“ gestanden. Die Referenten seien u.a. mit Peter Adrian, Andreas Kuffner, Fränzi Kühne und Kaweh Mansoori erneut äußerst hochkarätig gewesen. Ebenfalls habe die

designierte DIHK-Hauptgeschäftsführerin Dr. Helena Melnikov an der Veranstaltung teilgenommen. Weniger erfreulich sei die verhältnismäßig geringe Teilnehmerzahl von 180 Personen, davon 50 Ehrengäste, und die Zurückhaltung beim Sponsoring, die auch bei vergleichbaren Veranstaltungen anderer IHKn und Verbänden zu beobachten sei, gewesen. Herr Konow erwarte ein Defizit im niedrigen fünfstelligen Bereich aus dem Wirtschaftstag. Bereits vor zwei Jahren habe das Präsidium beschlossen, bis 2024 abzuwarten, ob Ganztagesformate nach Corona noch funktionierten, um dann eventuell ein neues Format zu erarbeiten.

Die Mitglieder der Vollversammlung diskutieren über den Wirtschaftstag:

- Der Wirtschaftstag sei vom Hauptamt professionell organisiert worden, das Format müsse aber überarbeitet werden. Zu den Referenten gibt es unterschiedliche Meinungen.
- Die zeitliche Nähe zu den Sommerferien und der Termin an einem Freitag (ganztags) seien ungünstig. Geschäftsführer könnten sich nur schwer einen kompletten Tag freischaufeln. Eine Nachmittags-/Abendveranstaltung an einem Donnerstag sei günstiger.
- Die Inhalte des Wirtschaftstages und Referenten seien mittlerweile frei im Internet verfügbar (youtube, Podcast, etc.), so dass man vor allem zum Netzwerken an der Konferenz teilnehme, wofür aber mehr Geschäftsführer präsent sein müssten.
- Mittlerweile gebe es besonders im September eine große Zahl von Veranstaltungen in der Region und überregional, die in Konkurrenz zum Wirtschaftstag stünden.
- Nach 30 Jahren sei es durchaus legitim, ein bewährtes Format zu beenden und nicht künstlich am Leben zu halten.

Die Geschäftsführung wird bis zur nächsten Vollversammlung eine ausführliche Bewertung des 30. Wirtschaftstages (u.a. Finanzen, Presseecho, Teilnehmerfeedback) vorlegen und alternative Formate (mit Grobkostenschätzung) erarbeiten, über die dann abgestimmt würden.

Bildungsmesse: Die diesjährige Bildungsmesse werde vom 26. bis zum 28. September 2024 im Karl, auf dem Universitätsplatz, in der Bahnhofstraße und auf dem IHK-Vorplatz stattfinden. Mit über 150 Unternehmen gebe es eine Rekordbeteiligung. Sämtliche feierlichen Veranstaltungen rund um die Aus- und Weiterbildung (Prüferehrung, Bestenehrung, OloV-Netzwerktreffen) würden ebenfalls im Rahmen der Bildungsmesse durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklungsgesellschaft sei dabei jedoch schwierig. Im kommenden Jahr würde zudem das Karl nicht länger zur Verfügung stehen [Anmerkung: wir haben im nach der Vollversammlung erfahren, dass das Karl in 2025 vermutlich doch zur Verfügung steht]. Es lägen Buchungsoptionen für das Esperanto für die kommenden zwei Jahre vor, jedoch zu deutlich gestiegenen Preisen, die an die Unternehmen weitergegeben werden müssten. Ob die Unternehmen dazu bereit seien, werde im Nachgang der Bildungsmesse ermittelt.

HeimatShoppin: Die Aktion zur Stärkung des regionalen Einzelhandels habe bundesweit am 13. und 14. September stattgefunden. Bereits zum zweiten Mal habe sich unsere IHK an diesem Format beteiligt. Im Landkreis würden mit Gersfeld, Großlütder, Hilders, Hünfeld, Petersberg und Poppenhausen sechs Gemeinden teilnehmen – zwei mehr als im Vorjahr.

Standortumfrage: Noch im Herbst werde eine großangelegte Standortumfrage starten. Ziel sei es zu ermitteln, wie gut unser Standort in vielen Bereichen (u.a. Infrastruktur, Arbeitsmarkt, Bildung) wirklich sei. Die Umfrage diene der Politikberatung und werde die Grundlage der Gesamtinteressenvertretung der kommenden Jahre bilden.

TO 5: Aktuelles aus der Mitte der Vollversammlung

Herr Göbel wirbt bei den Mitgliedern der Vollversammlung für das Deutschlandstipendium, mit dem besonders talentierte und engagierte Studierende gefördert werden können. Weitere Informationen finden Sie hier: www.hs-fulda.de/studium/kosten-finanzierung-stipendien/stipendien/deutschlandstipendium

TO 6: Nachbesetzung des Ausschusses für Nachhaltiges Wirtschaften

Die Vollversammlung besetzt einstimmig den Ausschuss für Nachhaltiges Wirtschaften der IHK Fulda für die Legislaturperiode 2024–2029 mit den in den Anlagen genannten Personen nach.

Weitere Informationen zu den Ausschüssen finden Sie hier: www.ihk.de/fulda/servicemarken/ueberuns/ihk-arbeitskreise

TO 7: Bericht der Wirtschaftsjuvenoren

Herr Williams hat seine Teilnahme an der Vollversammlung aus geschäftlichen Gründen kurzfristig abgesagt, weshalb der Tagesordnungspunkt entfällt.

TO 8: Entbürokratisierung in Hessen – Vorstellung der Stabsstelle Entbürokratisierung und Dialog mit der Vollversammlung zu Bürokratisierungshemmnissen im betrieblichen Alltag

Herr Dr. Klonowski, der innerhalb der Stabsstelle Entbürokratisierung der Hessischen Staatskanzlei für die Wirtschaft zuständig ist, gibt anhand der dem Protokoll angehängten Präsentation (siehe Anlage) einen Überblick über die hessische Strategie zur Entbürokratisierung. Bei der anschließenden Diskussion besteht Einigkeit, dass Bürokratieabbau mittelfristig zu einem Abbau der Verwaltungsmitarbeiter führen müsse. Ebenfalls wünschen sie sich von diesen eine unternehmensfreundliche Nutzung von Ermessensspielräumen.

Herr Dr. Klonowski bittet die Mitglieder der Vollversammlung konkrete Beispiele für Bürokratie der Staatskanzlei über die Email bessereinfach@stk.hessen.de zu melden. Herr Konow ergänzt, dass die hessischen IHKn ebenfalls einen Bürokratiemelder auf ihren Startseiten gesetzt hätten. Die Beispiele aus der Vollversammlung werde das Hauptamt der Staatskanzlei durchgeben.

TO 9: Verschiedenes

Herr Dr. Gebhardt erinnert an die weiteren Präsidiums- und Vollversammlungstermine des Jahres 2024:

Präsidium:

Weihnachtssitzung: 19.11.2024 (mit Haushaltsausschuss), 17-19 Uhr

Vollversammlung:

Weihnachtssitzung: 04.12.2024 (mit Weihnachtsessen), 17-19 Uhr

Herr Konow erwähnt (nachrichtlich), dass der Hessische Industrie- und Handelskammertag alle Vollversammlungsmglieder zum HHK-Wirtschaftsabend am 28. November 2024 um 18:00 Uhr in die Hessische Landesvertretung in Berlin einlade.

Ende der Vollversammlung: 19:15 Uhr

Fulda, den 23.09.2024

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Anlagen



Ein Blick auf Nordmazedonien

IHK Fulda, 18.09.2024



AHK

Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nordmazedonien
Делегација на германското
стопанство во Северна Македонија

Nordmazedonien

Wo ist das eigentlich...?



Noch etwas näher betrachtet..

BIP *
14,8 Mrd USD
Pro Kopf: 7160 USD
Wachstum: 1%
Inflation: 9,36 (3,6 – 2024)

*2023

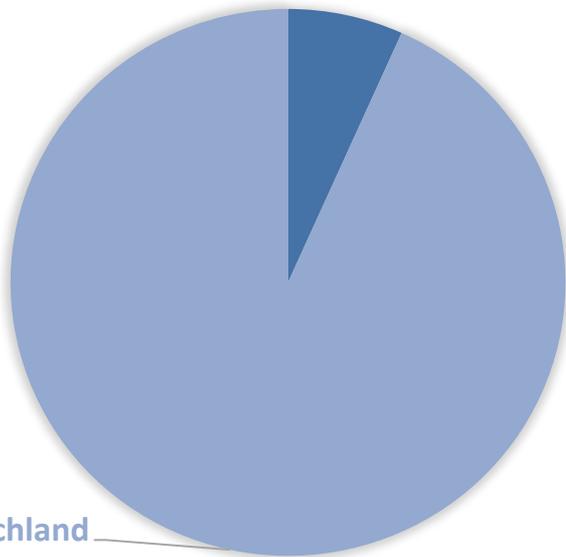


„Klein aber mit großem Potential“

FLÄCHE IN KM2

NMK

7%

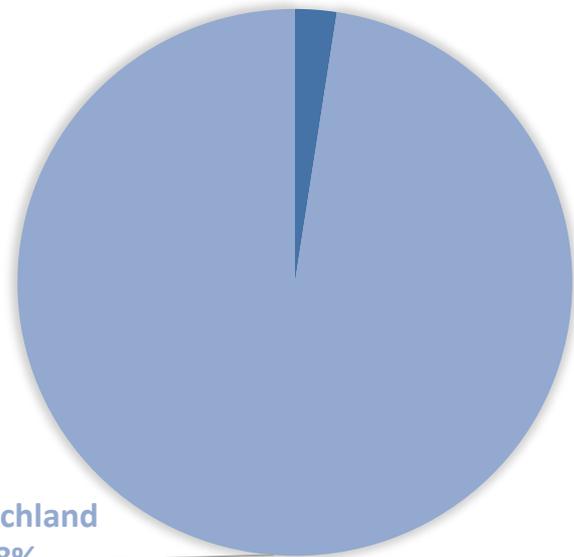


Deutschland
93%

BEVÖLKERUNG

NMK

2%



Deutschland
98%

Gut zu wissen...



Sonnig



Lecker



Multikulturell

Deutschfreundlich



Natur Pur

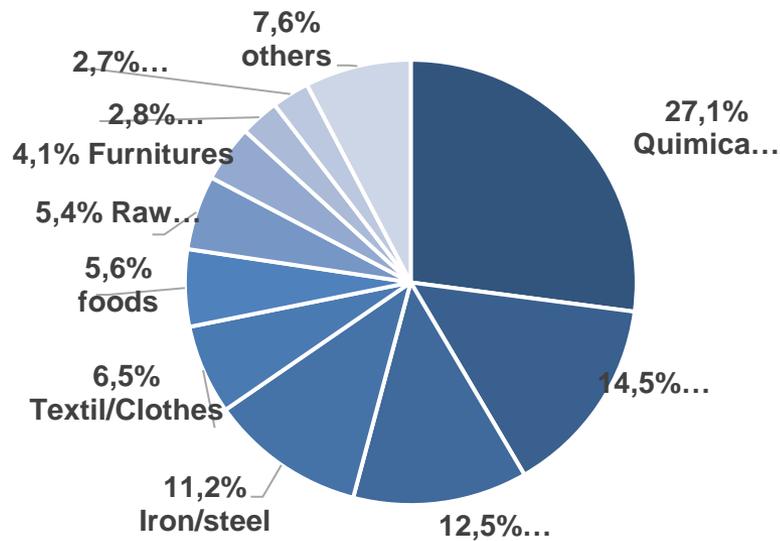
geschichtsträchtigtig



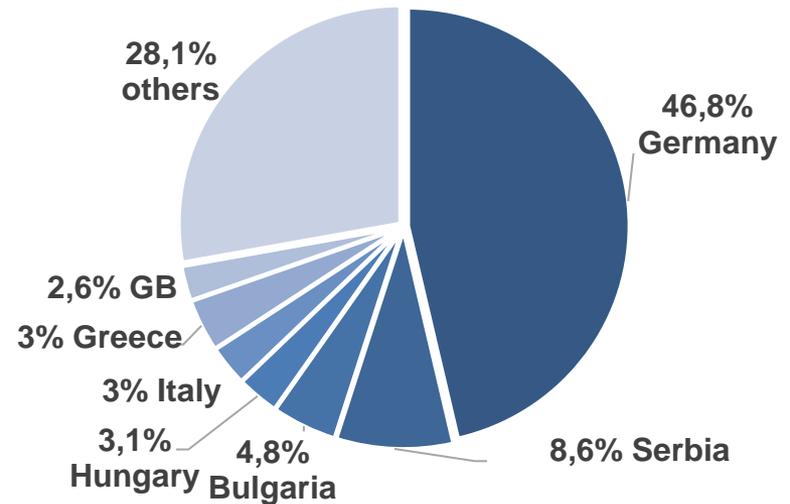
IHK Fulda

Was und wer kauft in Nordmazedonien ein...

Export goods in %

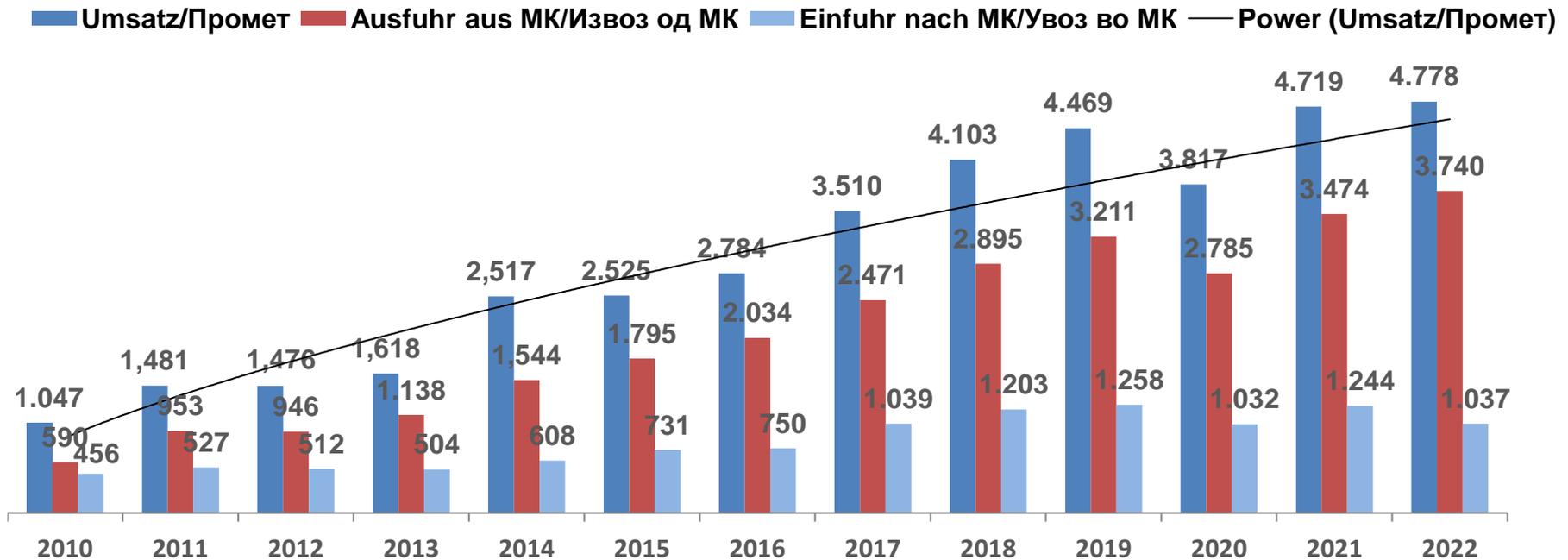


Main export marketes in %



Handelsaustausch Nordmazedonien-Deutschland

2023: Umsatz: 5,1 Mrd. Euro (Exporte nach Deutschland 3,8 Mrd EUR)



Deutsche Investitionen in Nordmazedonien

DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN NORDMAZEDONIEN

- über 200 Unternehmen mit dt. Kapital
- beschäftigen über 25.000 Arbeitnehmer
- Branchen **Automotive** sowie **Textilien, Bekleidung, Logistik, Telekommunikation, Metallverarbeitung, Callcenter**
- **Zulieferindustrie mit hoher Wertschöpfung**
- **Warenaustausch zwischen Nordmazedonien und Deutschland 2022: Umsatz 5,1 Mrd. EUR**



ProCredit Bank



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nordmazedonien
Делегација на германското
стопанство во Северна Македонија

IHK Fulda



Deutsche Investitionen – Diversifizierung



Metallverarbeitung in Nordmazedonien

- Produkte: spezielle Werkzeugmaschinen, Stahlkonstruktionen, nicht standardmäßige Prozessausrüstung für verschiedene Industrien, Bauprodukte, Drahtprodukte, Energieausrüstungen usw.
- Umstrukturierung durch Privatisierungsprozesse und Auslandsinvestitionen



Recent projects



TRANSPORT BRIDGES AND
TRANSFER BUILDING
Power Plant Kostolac, Serbia
QUANTITY OF 2,000 tons

Faktoren FÜR Markteintritt ... ?

+++++

Einfacher Markteintritt

Verfügbarkeit und Qualität von Fachkräften !

Kundennähe / Lokalisierung !!!!

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen!

Geringere Produktionskosten

Geringere Steuern

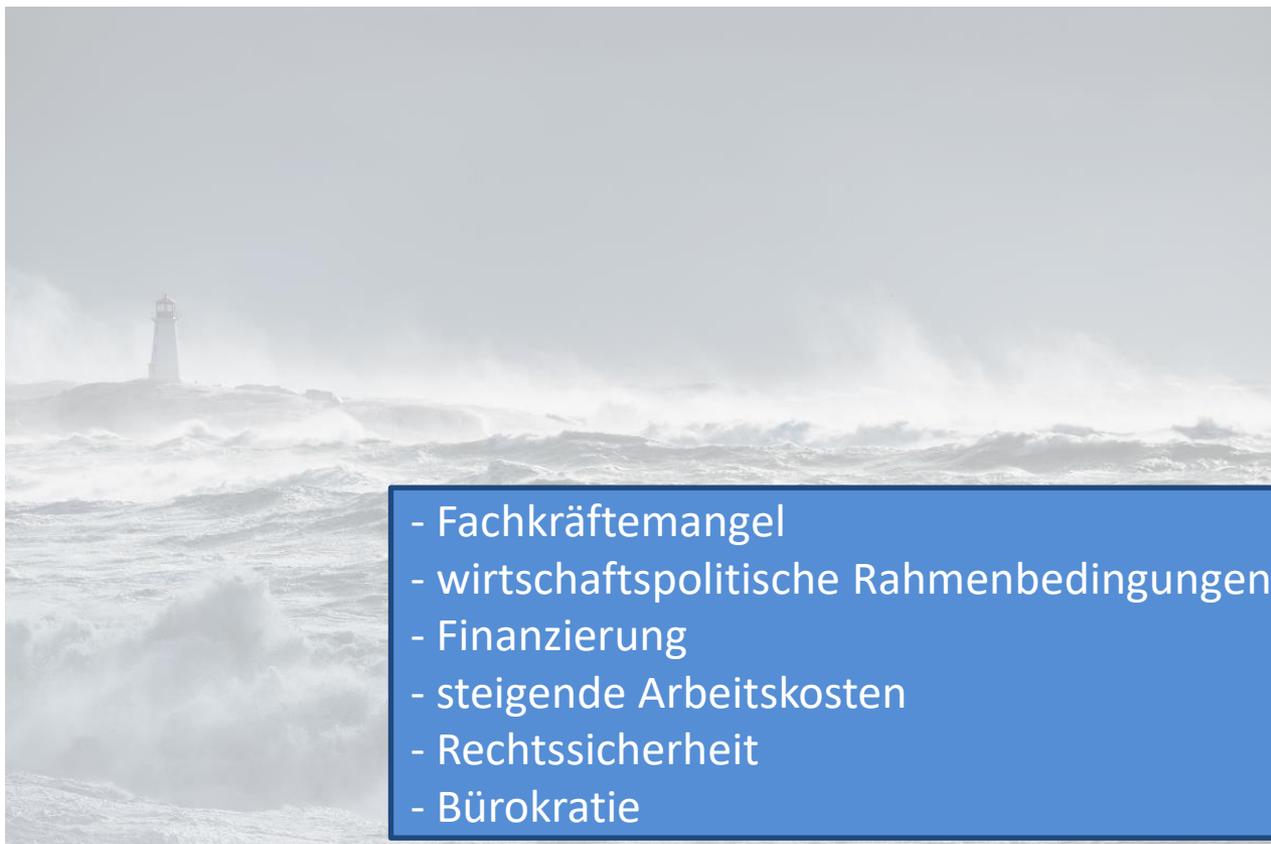
Förderprogramme

Diaspora/Sprache

Industrieerfahrung

Wo sind Risiken ?

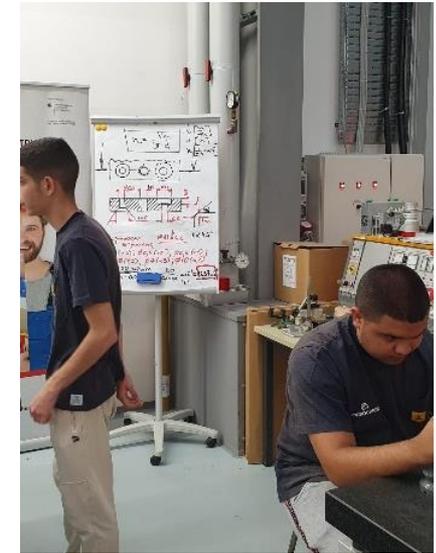
(Ergebnisse AHK-Business Outlook, Herbst)



- Fachkräftemangel
- wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
- Finanzierung
- steigende Arbeitskosten
- Rechtssicherheit
- Bürokratie

Duale Berufsausbildung in Nordmazedonien

- Seit 2017 Ausbildungsprogramm der AHK Nordmazedonien
- 2 Berufsbilder: Mechatroniker und Techniker für Produktionsanlagen
- 15 Ausbildungsunternehmen
- Mehr als 420 Azubis an 7 Berufsschulen
- in den Städten Kavadarci, Veles, Prilep, Bitola, Ohrid, Tetovo und Kumanovo gelehrt.
- 2023 über 135 neue Ausbildungsplätze
-



Wie sagt man auf Mazedonisch....



Auch urlaubstauglich ...



Das Beste zum Schluss: AHK-Team

- Engagiert
- Motiviert
- Mehrsprachig
- Interkulturell
- Lebensfroh



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR VOLLVERSAMMLUNG DER IHK FULDA

18. September 2024 - 17:00 Uhr - 19:00 Uhr - IHK Fulda



TOP 4



30. Fuldaer
Wirtschaftstag



TOP 4



Bildungs Messe

in der INNENSTADT
Kaufhaus Karl
Bahnhofstraße
Uniplatz

26.–28.9.24

Eintritt frei!



Do+Fr 8–14 Uhr
Sa 10–16 Uhr



www.bildungsmesse-fulda.de

TOP 4

Unterstützung im ländlichen Raum mit aktiver Förderung des Handels und zur Belebung der Innenstädte

- ✓ Poppenhausen
- ✓ Gersfeld inkl. verkaufsoffenem Sonntag

- Hilders „Michaelismarkt“ So. 22.09.2024
- Einkaufswelt Petersberg Sa. 28.09.2024
- Großenlüder Sa. 28.09.2024
- Hünfeld „Landpartie“ 04.-06.10.2024



Entbürokratisierung in Hessen

Lagebild, Ziele, Strukturen und Prozesse

Dr. Martin Klonowski
Koordinator Wirtschaft und Mobilität
Stabsstelle Entbürokratisierung | Hessische Staatskanzlei



Industrie- und Handelskammer
Fulda

Vollversammlung der IHK Fulda, 18. September 2024,
17.00 – 19.00 Uhr



Lagebild 1: Bürokratie wächst quantitativ



Seit 2021



in Kraft getreten

52 Gesetze

301 Rechtsverordnungen



außer Kraft getreten

36 Gesetze

210 Rechtsverordnungen



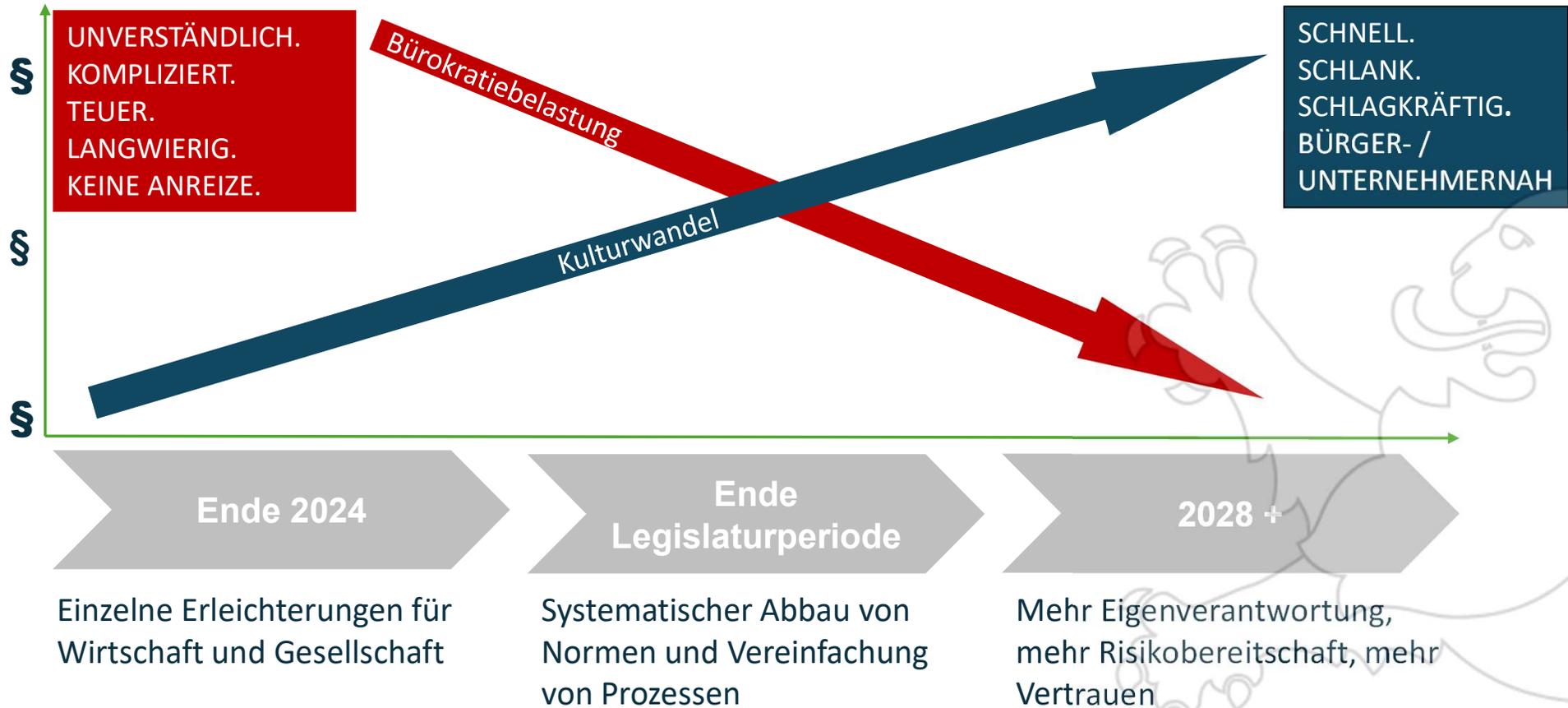
16 Gesetze, 91 Verordnungen



Lagebild 2: Bürokratie wächst qualitativ



Ziele: Eigenverantwortung, Risiko, Vertrauen



Strukturen: Herangehensweise

Organisatorischer Rahmen

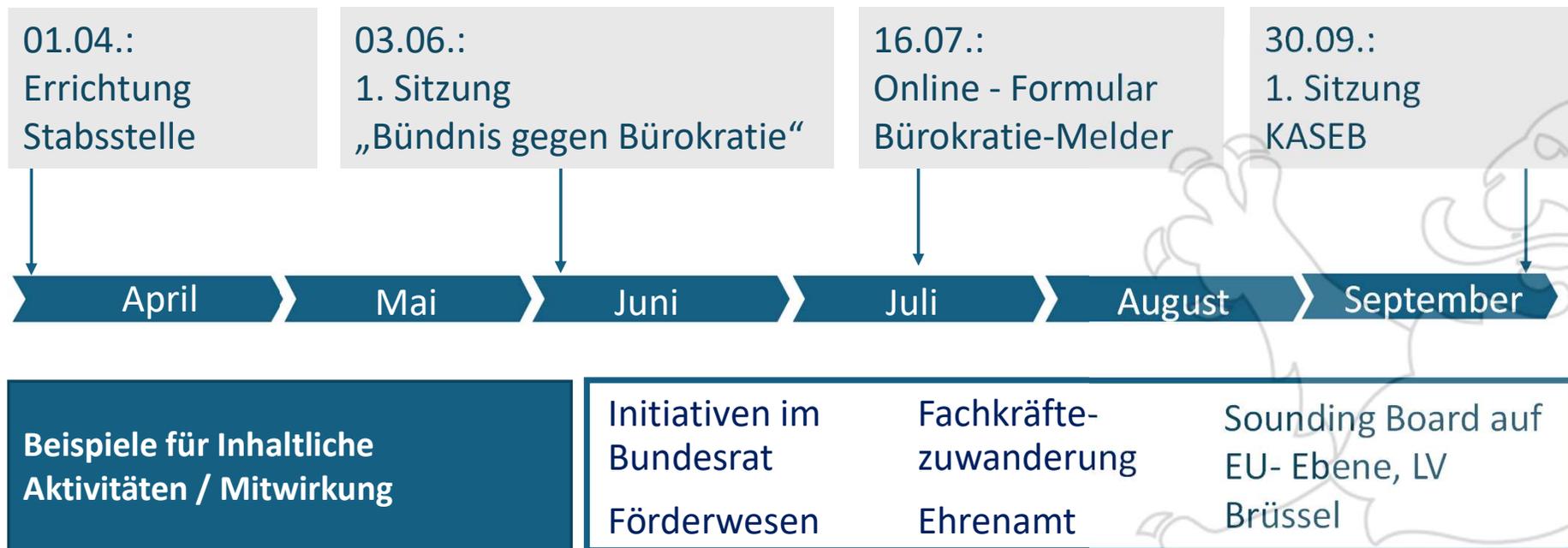
- Politische Koordinierung
 - Staatsminister für Entbürokratisierung: Manfred Pentz MdL
 - Kabinettsausschuss auf Ebene Staatssekretäre
- Koordinierung der operativen Umsetzung
 - Stabsstelle Entbürokratisierung (SEB) in der Staatskanzlei
 - Beauftragte für Entbürokratisierung in allen Ressorts

Erarbeitung der Inhalte

- Arbeitsaufträge des Koalitionsvertrag
- „Bündnis gegen Bürokratie“: Input durch Praktiker aus Wirtschaft, Kommunen, Gesellschaft
- Beteiligungsmöglichkeit der Bürgern über „Bürokratiemelder“
- Umsetzung durch Einbindung aller Ressorts



Prozess: Steuerung der Aktivitäten durch die Stabsstelle Entbürokratisierung



Erste Erfolge: Quick Wins bis Ende 2024

Gesellschaft

- Anhebung der Festbetragsförderung im Ehrenamt
- Übernahme der GEMA-Gebühren von Vereinen
- EU-Initiative: Abschaffung des Datenschutzbeauftragten bei Vereinen (und KMUs)

Unternehmen

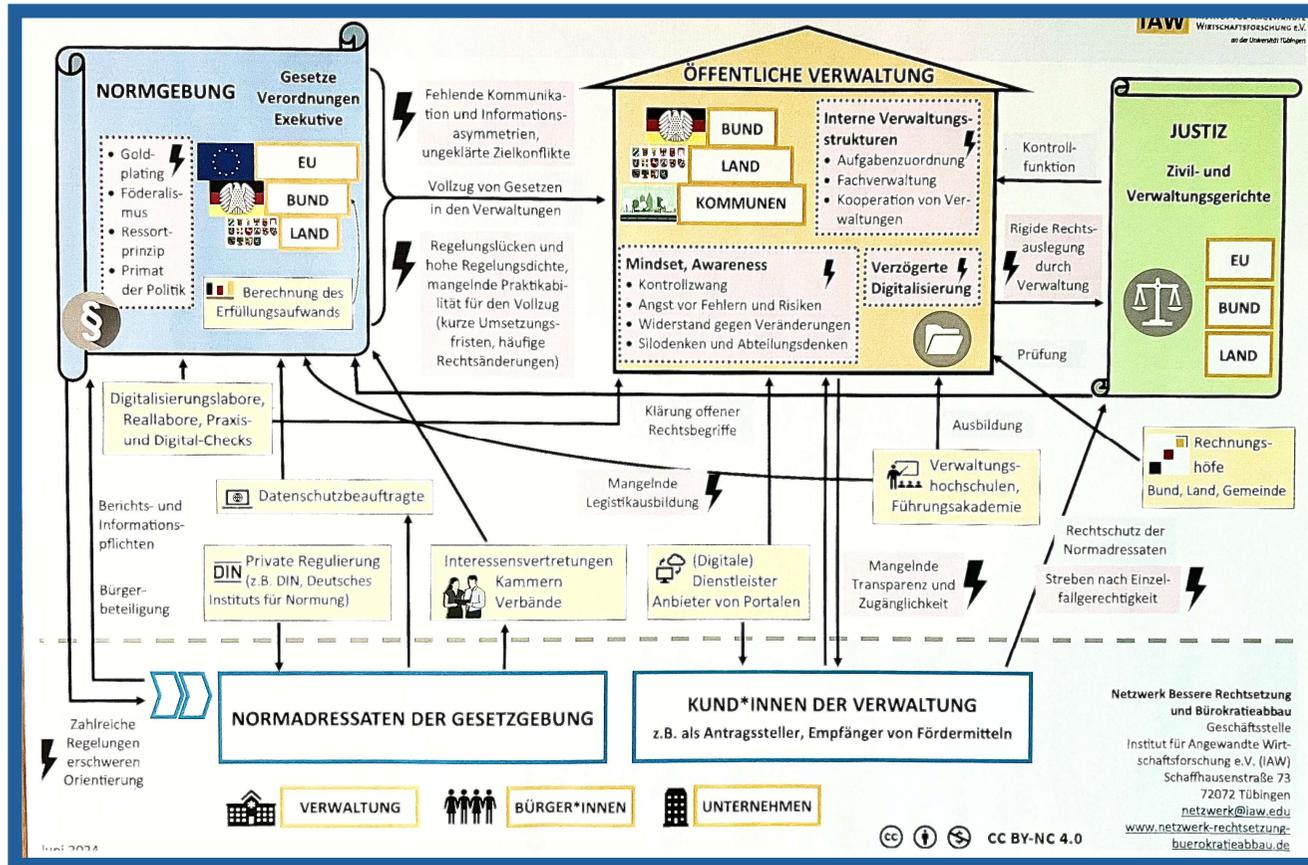
- Reduzierung der Nachweispflichten bei der Fachkräftezuwanderung
- Entbindung privater Zuwendungsempfänger vom Vergaberecht
- Bundesratsinitiative: Abschaffung der Arbeitgeberpflicht zur Führerscheinkontrolle

Kommunen

- Zulassung der Eigenbestätigung bei kommunalen Förderprojekten
- Abschaffung des Anhörungsausschusses



Take away: Bürokratie – das wir alle!



- Politik allein ist überfordert
- Änderungen bei Verwaltungsausbildung und – praxis nötig
- Anspruchshaltung der Bürger
- Weniger Rechtsschutz
- Keine Einzelfallgerechtigkeit
- Mehr Risikobereitschaft

Jetzt bitte Ihre Fragen und Anregungen!



KONTAKT

Hessische Staatskanzlei
Stabsstelle Entbürokratisierung

bessereinfach@stk.hessen.de



